Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 11

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reinsten unter den Unreinen, und erfreut fich am meis sten über jene Gefallnen, die er von der tiefsten Schuld erlößen kann. — D, welch ein Abgrund unausdenk barer Liebe! Eine Vergebung mit Blut erkauft, mit dem gottlichem Blute desjenigen , den wir uns jum Feinde gemacht. Getilgt ift nun die Gunde, und get brochen der Stachel des Todes. — Menschen, erhebet poll dankbaren Zutrauens eure Seelen zu Gott, ringet nach Tugend, bekämpfet die Sinnlichkeit, und vergra bet dann an der Wurzel des Kreuzes die Furcht vor dem Tode. — Menschen, lagt uns einmal weise werden! Haben wir auch als Thoren gelebt, so laßt uns nicht als Thoren sterben. Last uns vielmehr als wah re Christen voll Neue und Zuversicht gottlicher Erbars mung , unsere Geele in die Sande besjenigen übergeben, der hienieden sprach: Ich will nicht den Tod des Sunnbers, sondern, daß er sich bekehre und lebe.

mit den dass Machrichten.

In Bern ist jungsthin ein Diebstahl geschehen, worunter sich nachstehende Stufe befinden. Wer etwas davon sehen oder entdecken sollte, habe die Gefälligkeit, es allhiesigem Berichtshauszu melden, wo er nähere Auskunft erhalten wird.

Ein dunkles grunes Rleid mit gelben französischen Anopfen. Ein dunkelblaue sammetne mit Golddupken garnierte Weste:

Ein Dito hellblaue mit Silber durchwirft.

Ein Paar gelbe Sofen mit filbernen Andpfen mit blauer Seisen burchaus gestept.

8

3

u

3

Ein Paar neue flachfige Unterhofen.

Ein Paar filberne Sofen Ringlein mit Steinen befest.

Ein Paar Dito durchbrochne Schuhschnallen. Ein Paar gelbe simelorne Schubschnallen.

Ein silberne Sackuhr mit einem schwarzen Band und einem daran hangenden von manheimischem Gold befindlichen Ring und einem meßingenen Schlüssel.

A HACLA TOTAL STREET, STREET

Jemand verlangt für einige Monat ein Forte Piano um billigen Zins zu finden, und anständigen Falls zu kaus

fen. Im Berichtshause zu erfragen.

Man hat schon oft ben uns nach einem guten, kernhaften und kurzen Gebethbuche Rachfrage gethan; nun find wir wirklich mit einem versehen, womit jedem Freund reiner Christenandacht gedient seyn wird. Die Gebethe find reindeutsch, verständlich, und herzerhebend. Sein Titel ist; Der nach dem Geiste Jesus bethende Christ. Von Pr. Pius Kopp Kapitularen in St. Urs ban. 1788. das Stuck kostet 30 Kr.

Ben Herrn Caplan Nägelin sind folgende musikalische

Stude ju haben.

The state of the s	加速的连进		
Magnificat.	GI.	Bj.	1
3 Solemn. in D. del Nagelin.	1	5	
1 ex A. von Dito.	1		1
l ex G. von Dito.	I		
Pfalm, laudate puero: a 11 Instrum.	2		
Lytanie a 13 Instrum, del N. N.	3 00	5	ı
Te Deum. a 20 Instrum. del Graun.	0	Miles.	
a 14 Instrum. del Schwindl.			
deutsch und lateinisch.	8		
a 14 Instrum, del Nagelin.	5	5	
Stabat Mater. von Dito.	2		
Lauda Sion pon Dito.	2	10.22	
Hymni breviarii Roman, per totum an-			
Hum. von Dito.	7	5	
Hymnus: Verbum supremum, Idem a 12 Instrum. von Dito.			
8 Hymn. des neuen Breviers.	2	12	
Pange lingua. a 8 Instrum. von Dito.		12	
3 pange lingua. a Duetto. von Dito.	1	2	
nebst andern.			70
(T)			

Gant. Urs Keller Kaspar seel. Sohn aus der Woschnau.

Rechnungstag. Jakob Cartier Megger zu Densingen ist auch verruffen,